



# ABER HALLO

KÖPFE KLATSCH KURIOSES

## Geburtstagsgrüße über das Martinshorn

Schon am 7. März trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rodleben am Abend, um ihren 100. Geburtstag zu begehen. Unter dem Geheul der Martinshörner wurde um 20 Uhr mit einem Glas Sekt auf den Tag angestoßen, genau zu dem Zeitpunkt, als die Wehr vor 100 Jahren gegründet wurde. Am Wochenende gab es jetzt den offiziellen Empfang. Der Saal fasste die vielen Gäste kaum. Vertreter des Landes Sachsen-Anhalt, von Parteien, Vertreter der Stadt, des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, des Technischen Hilfswerkes, der ÖSA, Vertreter der

Betriebe des Territoriums und Kameraden befreundeter Feuerwehren aus Dessau-Roßlau und dem Altkreis Anhalt-Zerbst, alle ließen es sich nicht nehmen, die Rodlebener Wehr zu beglückwünschen. Die wohl weiteste Anreise hatten die Kameraden der Partnerfeuerwehr aus York. Bürgermeister Frank Rumpf würdigte die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr in der Geschichte des Ortes. Einen Abriss zur 100-jährigen Geschichte gab anschließend Wehrleiter Stefan Simon, von der Gründung 1913

aufgeschnappt von **STEFFEN BRACHERT**

bis heute. Zum Abschluss der Festveranstaltung erfolgten noch Ehrungen und Auszeichnungen. So wurde unter anderem die Grundschule Rodleben für ihre Zusammenarbeit mit der Feuerwehr als „Partner der Feuerwehr“ geehrt. Es gab viel Gesprächsstoff.

### Gern gesehener Besuch in der Kleinen Arche

Eine Spendenübergabe der besonderen Art erlebten am Montag Besucher und Mitarbeiter der Kleinen Arche in der Törtener Straße

von Dessau. Der Besuch aus Roßlau nämlich brachte keinen symbolischen Scheck mit, sondern zehn Scheine aus einem dicken Portemonnaie. Joachim Schneider, Inhaber der Rossel-Apotheke, überreichte Einrichtungsleiter Bruno Zur 500 Euro. Kunden der Apotheke hatten zum Jahreswechsel Kalender geschenkt bekommen und sich mit einem kleinen Obolus bedankt. Die Spendensammlung war nach 2012 zum zweiten Mal an die Kleine Arche gegangen. Die Kleine Arche Dessau ist eine Anlaufstelle für sozial benachteiligte Kinder. Sie ist ein soziales Projekt, das ab Juni 2010 in Trägerschaft der Johanniter-Unfallhilfe mit Hilfe von Unterstützern und Sponsoren angeboten wird.